



DicomWebView verbessert bestehende PACS Lösungen sowohl in Funktionalität als auch im Zugriff.

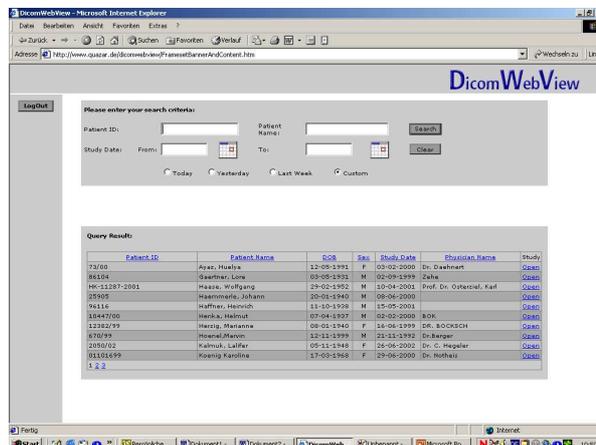
Aktuelle PACS Lösungen übertragen die Bilddaten hauptsächlich im DICOM Format. Dies führt dazu, dass die Übertragung häufig sehr langsam läuft. Dies gilt insbesondere für die Übertragung ausserhalb eines Hausnetzwerkes. Darüber hinaus funktioniert die Zusammenarbeit verschiedener DICOM PACS Lösungen im Zusammenspiel mit DICOM Subsystemen nicht wirklich einwandfrei.

Auf jeder Arbeitsstation auf der der Anwender Untersuchungen betrachten möchte muss eine Betrachtungslösung installiert sein. All dies macht DICOM PACS Lösungen teuer in der Anschaffung. Auch in der Wartung und Pflege sind diese Systeme nicht wirklich günstig, da die Systemadministration nicht nur die Server sondern auch noch sämtliche Clients zu verwalten hat. Nicht zu vergessen die höheren Anschaffungskosten, da die Hardware Voraussetzungen ebenfalls wesentlich höher sind. Zumal die Betrachtungsstationen von Lieferantenseite eigentlich nur für diese eine Anwendung vorgesehen sind und andere Anwendungen auf anderen, zu stellenden Systemen, laufen müssen.

Dies führt dazu, dass die Nutzung einer DICOM PACS Lösung nicht immer wirklich als nützlich erachtet wird.

Wenn man an Teleradiologie / Telekardiologie denkt, dann ist mit einem solchen System eine Lösung eigentlich schon gar nicht mehr vorstellbar.

- Zu teuer
- Nicht mehr zu Administrieren
- Keine Betrachtung von jedem Ort mit Internetzugang ohne weiteres möglich
- Eine vollkommen inakzeptable Performance

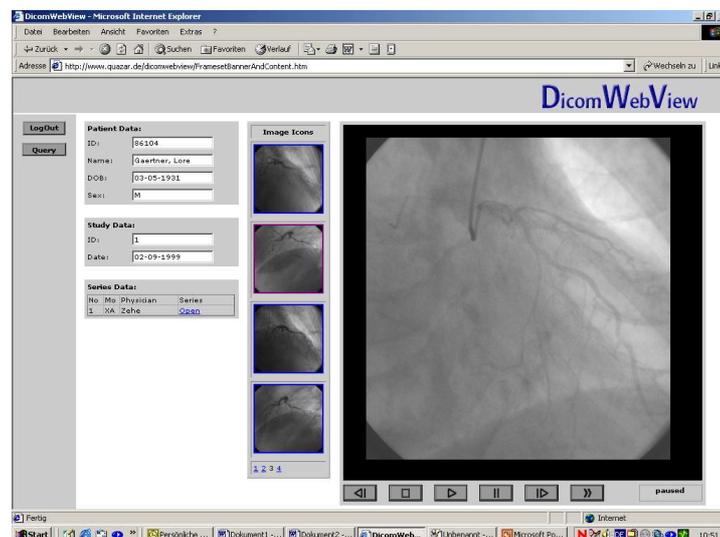


Hier gibt es eine bessere Lösung – **DicomWebView** –

- Keine Installation auf Clientseite notwendig
- Keine besonderen Hardwareanforderungen
- Zugriff auf das vorhandene PACS von jedem PC möglich der über LAN, Telefon, Satellitenleitungen über das Internet kommunizieren kann
- Übertragungperformance gem. Leitungsbandbreite
- Genutzt werden Standard Internetprotokolle wie z.B. http
- Funktioniert mit jedem DICOM Pacs welches als Subsystem genutzt wird
- Kann als Subsystem unter jedem DICOM Worklist fähigen Informationssystem laufen
- Die Client PCs können grundsätzlich für andere Applikationen genutzt werden

Bildqualität

DicomWebView stellt keine diagnostische Applikation dar. Vielmehr soll es Externen ermöglicht werden schnell zu den Bilddaten zu gelangen und diese schnell betrachten zu können und dies nicht beschränkt auf einen festgelegten Arbeitsplatz.



Auswahlprozess

Ausgewählt wird über eine hierarchische Folge. Auswahlkriterien um zu den gewünschten Bilddaten zu gelangen können sein

Nach Patientenname
Nach Patienten ID
Behandelnder Arzt
Untersuchungsdatum (Untersuchungszeiträume)
Geburtsdaten
Etc.

DicomWebView

Please enter your search criteria:

Patient ID: Patient Name: Search

Study Date: From: To: Clear

Today Yesterday Last Week Custom

Select Date, Please. -...

July 2003

Mo	Tu	We	Th	Fr	Sa	Su
30	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	1	2	3

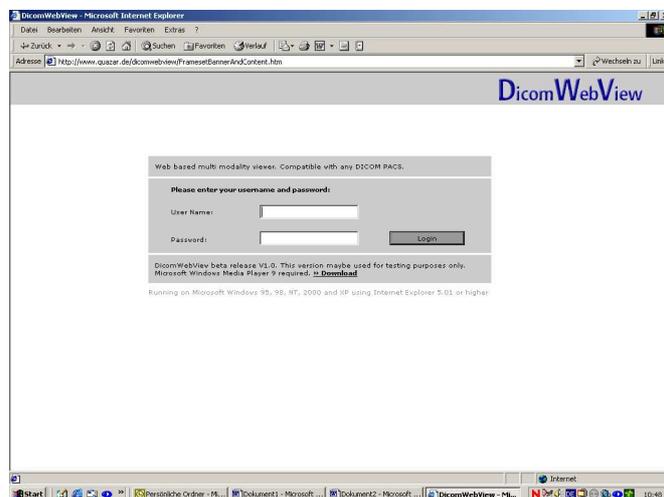
Query Result:

Export

Einzelne RUNS oder Bilder können exportiert werden, so dass diese für andere Anwendungen zur Verfügung stehen z.B. Powerpoint.

Sicherheit

1. Level Anwender Name und Passwort



2. Level Bilddaten und Patientendaten werden separat gesendet
beide Datenpakete werden verschlüsselt verschickt

3. Level Zugriffsrechte Vergabe kann durch den Administrator festgelegt werden.

4. Level die Originaldaten können auf keinen Fall durch den Zugreifer verändert werden

Lizenzierung

Eine Lizenzierung erfolgt gem. Server-/ Archivanbindung.

Voraussetzungen

- Physikalische Anbindung des PCs an das Archiv (wie auch immer)
- Internetexplorer ab Version 5.01
- Microsoft Windows Medienplayer ab Version 9
- Hardwarevoraussetzungen - keine